



**Rede mit - bestimme mit-
gestalte mit!**

OPEN SPACE DOKU



Ganztagsschulkongress

8.11.2018

Hamburg

Open Space im Rahmen des Ganztagsschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - mitbestimmen - mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

OPEN SPACE - Inhalt

1. Gestaltung der eigenen Schule
2. Demokratische Mitbestimmung von Kindern im offenen Ganztag
3. Erfahrungen aus 5 Jahren gebundener Ganztags-Schule bis 14.30 Uhr, Gelingenbedingungen multiprofessioneller Teams & Lernzeiten statt Hausaufgaben
4. SuS am eigenen Lernen beteiligen
5. Einfache partizipative Praxisprojekte
6. Chancengerechtigkeit im Ganztag
7. Kann Demokratie auch unanstrengend sein?
8. Politische, demokratische, schulische Partizipation gestalten
9. Wie kann ich meine Schulleitung für Offenheit begeistern?
10. Zur Entstehung der Halbtagschule in Hamburg - eine bildungspolitische und pädagogische Entwicklung
11. Vereinssterben durch den gebundenen Ganztag?!
12. Wie kann es gelingen, demokratische Strukturen zu etablieren?
13. Klassenraum/Kinderkonferenz
14. Wie gelingt Partizipation in der Landkreisschule?
15. Schülerparlament in der GS
16. Gesellschaft in Transformation - (demokratische) Schule in veränderter Gesellschaft
17. Der*ie demokratische Lehrer*in
18. Schnittmenge kulturelle Bildung/Demokratiebildung
19. Förderung am Nachmittag - wie geht das bei freiwilligem Angebot?
20. Schüler helfen Schülern. Mentoringprogramme in der HAB. Erfahrungen, Austausch & Partizipation von Schülern?
21. Schüler*innenparlament
22. Neugründung Landesverbände
23. Kleine (machbare) Schritte gehen... Modellschulen - Partizipation und Demokratie
24. Demokratie im Umweltlernen
25. Wer definiert was? Vorurteilsbewusstsein + Multiprofessionalität
26. Wie demokratisch sind wir eigentlich und welche Möglichkeiten gibt es noch?
27. Finanzierungsmöglichkeiten
28. Demokratisierung versus Elterninteressen
29. Wie geht es weiter in Hessen? Forderungen und Wünsche
30. "Lebensraum Schule ", AG / freies Spielen / ergebnisorientiert - prozessorientiert

Anhang A Mitschrift der Schlussrunde

Anhang B Adressen



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!



Thema: Gestaltung der eigenen Schule

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Hartnäckig bleiben ^{gegenüber Trägern, Schulleitung etc...}
 Vorschriften
- Hospitieren und Vernetzen
- Kreativ bleiben ^{Lösungen suchen!}
- ^{Bsp. ⇒ Baumhaus als außerschulisches Lernort 😊}
Beteiligung von Schülern + Eltern
⇒ Mitsprache!!!
- „Lebensraum gestalten“ → individuell, kreativ, ...
- Keine Pseudo-Partizipation
⇒ Schlimmer als keine!

Einberufen hat: Paul Michaelis

Teilgenommen haben: Bastian Rojann, Jan Wolf
Astrid Lütkenhaus, Marina Pavusch
Sebastian Königsbauer, Dorothee Euböge



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

2

Thema: Demokratische Mitbestimmung von Kindern im offenen Ganztag

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

(siehe Flipcharts)

Einberufen hat: Winnie Römer

Teilgenommen haben: Sandra Knüger, Nina Guhnert
Susanne Tabert, Alexandra Marie Meier-Holst, Barbara Schiffseder,
Brigitte Völker, Anke Uedeert, Katja Aladesaumi, Siglinde Roy,
Sigrun Saur-Obermann, Britte Svendsen-Kelchereck, Susanna Stenboch,
Horitz Hermann, Marius Pohl, Anna Bady, Julia Müllet, Dimp Jeyu,
Marc Andres, Astrid Gruner, Andreas Bernart, Kristian Byte,
Rechtbild. Ossenbeck, Silke Zimmermann, Jelen Lalobrat,
Anne Heermeier, Sophia Schiebe, Sandra Korten, Anne Müller (HB)
Christine Jaacks-Mitrow, Is. Riemer-Kurz, Mine Kadriye Reinhardt

Open Space im Rahmen des Ganztagsmulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule
M. starke, Dorte Schöner, Birthe Reibold, Sarah Klages, Cora Lisa
A. Steinger, Anne O'Kumanus, Julia Steiner-Zupke, Zina Lobs

Demokratische Mitbestimmung von im offenen Ganztag

Kinder 2.1.

1. Erläuterung der Fragestellung
2. Gesprächsregeln

-  Beitrag ist neu
-  Beitrag zum aktuellen Thema
-  stiller Applaus

3. Was ist "offener Ganztag" in Bremen

4.  Wie kann man die Kinder konkret beteiligen?

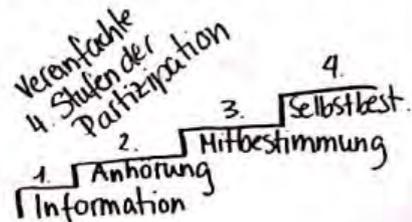
-  "Stundenplanangebot"
-  Abfrage von Wünschen für AG-Angebote
-  Am Nachmittag teilweise freie Wahlmöglichkeit
-  Kinder-AG's (Kinder sind verantwortlich / leiten)
-  Kindern Räume zur Verfügung stellen
-  Kinder Leute / Anleiter vorschlagen lassen
-  tagesaktuell / situationsgerecht auf Wünsche der Kinder eingehen (persönliche Ansprache)

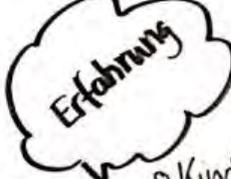
-  Kinder fragen, was sie brauchen (z.B. um gut zu lernen)
-  Fragende Haltung bei Entziehen & Verweigerung

 Findet auch Austausch zwischen Vor- und Nachmittag statt?
 ↳ Wo erleben Kinder demokratische Prozesse?

2) Wie stellen wir sicher, dass wir die Kinder und nicht die Eltern hören?

2) Was ist ein (außerunterrichtliches) Bildungsangebot? / Wie wird mit Behördenanforderungen umgegangen?



 Erfahrung

↳ Vieles ist eine Frage der Haltung der Erwachsenen

- ↳ Kinder müssen verlässliche Möglichkeiten der Beteiligung vorfinden
- ↳ Kinder wollen oft weniger Angebote & mehr Freispiel
- ↳ Eltern ist Einfluss auf Beschäftigung der Kinder wichtig
- ↳ Wir müssen Eltern und Behörden aufzeigen, wie Freispiel tlo bilden / nutzen
- ↳ Kinder müssen auch Grenzen der Selbstbest. lernen

[Demokratische Mitbestimmung im offenen Ganzttag - S. 2]

2.2



Gesellschaft besteht aus Rechten & Pflichten

- Auch hier eigenständigen Lernprozess ermöglichen
- Reflexion anregen / begleiten

○ Kinder müssen erst kennenlernen, worüber sie (mit)entscheiden sollen



Beteiligung braucht Zeit } Es braucht motivierte Erwachsene

© Signale von Kindern bemerken & ernst nehmen
z.B. „nichts fun“

„Demokratie ist mehr als die Auswahl zwischen a) und b).“

- Was gibt es noch?
- ▷ Gruppensprecher
- ▷ Klassenrat
- ▷ Kinderkonferenz
- ▷ Jahrgangsvertreter
 - * Foto-recherche „Was beschäftigt uns?“
 - * Einladung in Dienstbesprechung
- ▷ Gesamtkonferenz



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

3

Thema: Erfahrungen aus 5 Jahren gebundener Ganztags-Schule bis 14:30h
- Gebundenbedingungen, multiprofessionelle Teams & Lernzeiten statt Hausaufgaben
Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

offene Themenfelder: (1)* LZ → Abschaffung von Hausaufgaben + Einführung v. Lernzeiten, wie lang sollen Lernzeiten sein? Reichen Lernzeiten/bis 14:30 Uhr (in der Grundschule?) Unterrichtszeiten

(4)* Rhythmisierung
+ Wann findet die LZ statt? Wann gibt es an Gebote? Wann ist Unterricht? Wie können Unterricht & Angebote sinnvoll rhythmisiert werden?
(2)* Wie sind die zeitlichen Strukturen (d.h. was findet wann statt)? was passiert nach der Mittagszeit? Was passiert in der Mittagszeit?

(3)* Multiprofessionelle Teams → wer macht was wann? Wie kann multiprofessionelle Kooperation funktionieren? Zu welchen Zeiten werden Treffen für Besprechungen ermöglicht?

Beispiel als Lösungsansatz für 3): in der Grundschule: jeden Montag ist die 1. Stunde reserviert für Treffen/Austausch im Kollegium; Kinder sind in der Zeit durch Honorarkräfte betreut.
andere Möglichkeit: im Team wird geschoben → Unterrichtsstunden werden geschoben, damit Zeiten zur Kooperation frei werden.

Weitere angesprochene Themen: Wie werden offene Angebote in den Tag integriert und was bedeutet "offene Angebote"? Wer macht die Angebote? Wie kontinuierlich werden die Angebote bereitgestellt? ~~Wo~~ wo machen Kinder, die nicht an den offenen Angeboten teilnehmen?

Einberufen hat: Gerhard Kraft, Schloss-Schule-Gräfenhainchen/Hesser

Teilgenommen haben: Petra Neukirch (Schule Vollmarshausen), Gise Klauke (HGG-Kiez), Hona Rother, TINA PEPE, Markina Beck, Hanne Hoffmann (fief.e.v. Frankfurt), Kerstin Bund (Sonnenuhrschule, Birkenau), Alette Schlieber (Gärtnerei-Schule), Petra MORELL, Birgit Sueds, Annika Dittmer (Gandf. Heuen), Pilar Wurm (Sonnensblumenschule, Langen), Heike Henedel (Sonnendamen-Schule, Langen), Christine Ulich (Sonnensbl. Schule, Langen), Désirée Theis (Frankfurt, DIPF), Kevin Seinhem (Frankfurt, DIPF), Jutta Jacobsen (Eurepetal), Alex Kolodinski (RA Empul), Carmen Spiek (Katzbach Str.), Ina Mallweger - Grassel, Carmen Rowler (Europagymn. Kleeblatt, O)

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg
*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

4

Thema: SoS am eigenen Lernen beteiligen

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Wie optimiert man Lernzeiten und Werkstätten, um eigenverantwortliches Lernen zu aktivieren?

Wie wird zum selbstständigen Lernen motiviert?

- Individuelle Lernwege mit einer Lehrin pro Klasse - wie geht das?

- Logbücher für wöchentlich wechselnde Ziele
- Doppelbesetzungen in der Lernzeit, um als Lerncoach zu wirken.
- Lernbegleiter (Buch) als Eizendokumentation
- Rückgriff auf Medien
- es gibt zwei verschiedene Ebenen ① Organisation des eigenen Lernens
② motivierende Inhalte
- ältere SoS werden als Lerncoach ausgebildet

Einberufen hat: Meike Baasen

Teilgenommen haben: Svenja Hohnke, Simeon Schindler
Meike Baasen, Tim Prokopowicz, Heike Gescher,
Philine Mörser, Diane Spitze, Anna Göpfert, Ulrike Seock
Claudia Jannmann



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

5

Thema: Einfache partizipative Praxisprojekte

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Vorstellungen + Erwartungen
- Sammeln von Projektideen, die einfach umsetzbar sind
Tanzgruppe - Kleidertausch - Wettbewerb "Mut über"
Küchenkonferenz - Klassenrat - Projekt rat
Mungs- u. Mädchen-Club bzw. -Raum - mittags frei
Kurs "Aktion + Ehrenamt" - Rentzcheck (kleine Schülerfirma)
Schulsenitätsdienst
Kinderkunst - Projekttag von Kindern gestaltet
- Einzelne Ideen wurden in Kleingruppen besprochen

Einberufen hat: Esther Hillmer

Teilgenommen haben: Nora Koj, Maxine Schmalzfeld
Annette Marchand, Sven Eggert, Christoph Matt, Melanie Hübner
Jan Antzen, Anja Jungbauer, Tina Junk, André Thies-Rupf
Susanne Schippers, Tanja Hubrig, Dorothee Eiusberger,
Hendrik Weber, Johanna Postner, Michael Gebauer
Astrid Lütkenhaus, Swenja Scheel, Jürgen Berg, Susanne Khueck
Uerike Qazi-Bahn, Anne Hays in Kuhlendorf, D. Peggow, B. Conradi

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!



Thema: Chancengerechtigkeit im Ganztage M 210

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Vorstellung von Fördermaterial zur Unterstützung des Lernverständnisses
- Diskussion, inwieweit Lernverständnis Demokratie und Chancengerechtigkeit unterstützen kann
- Werküblegung, welche Themen (z.B. politische Themen) in der Art von Förderprogrammen bearbeitet werden können => Demokratie stärken
- Vorstellen der TN verschiedener Projekte und Materialien zum Thema - Demokratie (e)leben / Kinderrechte / global lernen und welche übergreifende Themen

Fazit. Es gibt ein Gros an Projekten und Material, ABER es fehlt an Kontinuität und Ressourcen in Schulen.

Claudia Diecks-Hartwig

Einberufen hat: „Steg-lesen“ Projekt der Tu Dortmund

Teilgenommen haben:

verschiedene Kongresskühnehmer aus Gesamtschule / Gymnasium /
offener Ganztage / Fachberatungen ...



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

7

Thema: Kann Demokratie auch unaustrengend sein?

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Strukturen sind hilfreich
→ Klassenrat · Schülerinnerparlament etc.
→ Gemeinsame Konferenzen
Gemeinsame Themen für Schulentwicklung
Teamarbeit
Positive Partizipationserfahrungen: es macht Spaß zu gestalten (erspart uns vergebliche Mitwirkung!)
Macht mit eurem Kollegium eine Tagesklausur nur zum Thema „Beziehungsqualität L/S/SL“ und „Offenheit im kritischen Umgang“

Einberufen hat: Christina Kaluga

Teilgenommen haben:

Heike Rabens, Karin Süßmuth, Natascha Coorleis,
Karoline Witte-Papmeyer, Gundel Timm, Helke Lütjen,
Bettina Hüller-Heiling, Oliver Seipke, Candice von Zmuda,
Heike Wittenberg, Florian Raupach, Kurt Eoller

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!



DEMOKRATISCHE

Thema: POLITISCHE/SCHULISCHE PARTIZIPATION
GESTALTEN

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- 'FINDORFF-CHECK' (9. Jg) → STADTEIL "SPÜREN"
→ WAS WÜRDET IHR ALS POLITIKER*INNEN
ANDERS MACHEN? → Koop: Partner
→ Aus der Schule hinausgehen
→ E-ZOCKER-TEAM, WASSERPARK, Ranking
- ↳ JURY → tricolor (online) → Abstimmungsstool
↳ BEIRAT, FREIZEITZENTRUM, LDICE-HAUS (KULTUR-
ZENTRUM), KL-SPRECHER, SCHULLEITUNG
Kriterien → SMART-ZIELE
- UMSETZUNG = PROJEKTMANAGEMENT/-PLANUNG:
- * DEMOKRATIE → ZEIT, VIEL REDEN, KONFLIKTE, VERANT-
WORTUNG FESTLEGEN, JUGEND-BEIRAT ↗
↳ DIALOG
- * GRUNDRECHTE-ERZIEHUNG z.B. Umgang mit Religion
→ Bestand des Schulalltags → kein nice-to-have!
Projektbezogenes Engagement
Mehrwert!

Einberufen hat: JAN-PETER WEINHOLD

Teilgenommen haben: KARLA WAGNER, BEATE PÜSCH,
REGINA PIONTEK, BEATE RITTER, VANESSA EISENHARDT,
CORDULA SCHÜCH, SWENIA SCHEEL, SONJA RIEPER



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

9

Thema: Wie kann ich meine Schulleitung für Offenheit begeistern?

Bitte kekck (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- gegenseitig Leistungen anerkennen
- vorhandene Strukturen nutzen
- Perspektiven darlegen und andere Perspektiven einnehmen
- externe Beratung / Prozessmoderation nutzen

Einberufen hat: Daniel Ohlwein (IGS Aurich, Nds.)

Teilgenommen haben: Tatjana Zeni, Sabina Theis
Wolf Hergert, Marcus Kohlen, Claudia Rehder,
thorst Endowski, Petra Pappe, Torsten Hörler



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!



Thema: Zur Entstehung der Halbtagschule in Hamburg
eine bildungspol. und päd. Entwicklung

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

historisch gesehen (ca. 400 Jahre lang):

Schule war immer schon rhytmisierter Ganzttag!

2-3h Unterricht vormittags (à 60 Min.)

2h Mittagspause

2-3h Unterricht nachmittags
+ zusätzl. Hausaufgaben

→ Anstoß zur Halbtagschule aus der Oberschicht

→ Zeitpunkt + Bedeutung des Mittagessens
spielt große Rolle bei Entwicklung
der Halbtagschule!

Einberufen hat: Guido Seelmann-Eggebert

Teilgenommen haben: G. Seelmann-E., M. Pahlen,
Julia Dohrmann
Petra Linzbach



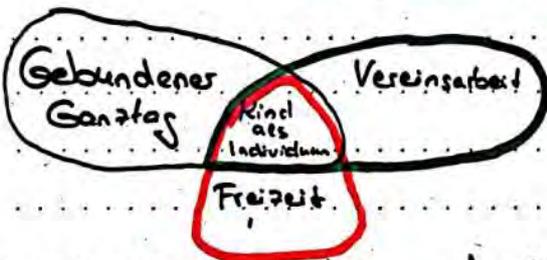
Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

11

Thema: Vereinssterben durch den gebundenen Ganztags?!

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Bedürfnisse des Kinder sollten im Vordergrund stehen!
 - => Wie viel Zeit ist zumutbar? => Wollen die Kinder die Vereinsarbeit heute noch?
 - => Wo hat die Vereinsarbeit stattzufinden?
- Wie sind Vereine personell aufgestellt?
 - => Viele Vereinsmitarbeiter:innen können berufsbedingt erst am Abend tätig werden! => Sind Vereinsmitarbeiter:innen über die Schule zu bezahlen?
- Wer zahlt für die Vereinsarbeit an Schulen?
 - ↳ Jeder Bundesland hat individuelle Regelungen! ↳ Seitens der Schulen soll ihnen durch die Beteiligung von Vereinen kein finanzieller Nachteil entstehen! => Infos und Formulare unter: <https://www.jugendstiftung.de> und: www.jugendbegleiter.de



Wünsche und Erwartungen:

- Gute Kooperationen! → Modelle von Best Practices!
- Klärung der Finanzierung! → Rechtssicherheit!
- Elternbeteiligung!

Einberufen hat: Marco Müller

Teilgenommen haben:

Cornelia Barnick, Sabine Schmidt, Kristina Unsleber
Sabrina Aksoy



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

12

Thema: Wie kann es gelingen, demokratische Strukturen zu etablieren?

Bitte klick (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- echte Themen der SuS sind wichtig
- es braucht Zeit + Räume
- aushalten, dass es schief geht
- Offenheit für das Scheitern
- Projekttag im Rahmen von Gesellschaftslehre
- -gemeinsamer Wille alles als Voraussetzung
- Empfehlung: Felix Scheel (Friedrich Ebert Stiftung)
↳ Seminarangebot zur Schüler*innenvertretungsbestimmung (gern anfragen mit SV)

Einberufen hat: Tatjana Zens

Teilgenommen haben: Ulli Hoffmann, Ben Conrad, Sylvia Kaldhazy
Anne Müller (HB), Ulrich Meyer, Mathis Steckmann,
Sieglinde Zuy, Julia Alimceal, Petra Gumbel, Markus Blettner,
Katja Eudel, Birgit Eberhardt (FES Milda, Thüringen), Horst Sadowski,
Barbara Trost

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg
*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

13.1

Thema: Klassenrat / Kinderkonferenz

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Briefkasten
- 1. Klasse : Smiley/Mauli → Was war gut/schlecht in der Woche? → Anfang in d. Klassenrat
- ca. 1/2 Stunde / 3/4 Stunde
- Pädagoge gibt auch Themen rein (über Briefkasten)
- Vorsitzender, Regelwächter, Zeitwächter, Protokollant → Aufgaben
- versuchen Streitigkeiten auszugliedern (→ Streitschlichter, Contigo)
- Projekte mit einbringen (wie werden wir höflicher & wie wird es ruhiger,...)
"der kommandoschaftliche Schüler"
- "warme Dusche" / Lobrunde
- Wie kann sich die Klasse in z.B. Schulveranstaltungen einbringen
- Klassensprecher haben Umfragen durchgeführt, Ergebnisse werden im Klassenrat ausgewertet/besprochen
- Filmsequenzen/Geschichten als Impulse → einfach gestaltet, motivierend
- Thema eventl. schon am Ende der Sitzung für das nächste Mal vorbesprechen

Einberufen hat: Jana Schlösser

Teilgenommen haben: Bastian Rojahn, Nadine Heim, Jessica Vatterott
Birgit Poyda, A. Moos, Hendrik Weber
Heike Gescher, Britta Labs, Elke Larcher,
Claudia v. Zmuder



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

13.2

Thema: K

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Abstimmungen mit Konsequenzen
- Am Anfang darüber sprechen, ob Probleme des letzten Mal geklärt sind / Konsequenzen eingehalten wurden
- Sanduhren als Zeitbegrenzung
- Vorsitzender & Zeitwächter achten gemeinsam auf eine Zeitbegrenzung bei einzelnen Themen
- "Was denkt der Klassenrat darüber?"
- "Wie können wir das Problem lösen?"
- "Wie könnten andere argumentieren?"
- verschiedene Methoden nutzen: Kugellager, ...
- Sitzordnungsmöglichkeiten: Kreis, Tischkreis mit Stühlen herum alle (wichtiger Charakter) gucken nach innen

Einberufen hat:

Teilgenommen haben:



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

14

Thema: Wie gelingt Partizipation in der Landkreisschule?

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Problem:

Wie können Projekte an der Schule installiert werden, die (auch) einen Bezug zu den Herkunfts-orten (Dorf, Gemeinde) der Schüler*innen haben?

Ansätze:

- diakonisches (soziales) Praktikum
- Kitas/Grundschulen in den Unterricht einladen
- Kooperationen mit umliegenden Betrieben
- generell Öffnung ins Schulumfeld

Einberufen hat: Daniel Ohlwein

Teilgenommen haben:

Birgit Witte
Nina Westphalen



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

15

Thema: Schülerparlament in der GS

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

(Siehe Foto von Whiteboard)

Einberufen hat: Uta Christann

Teilgenommen haben: Anette Jung, Eva Liesigk,
Silvia Steppe-Schöner, Sebastian Schöner, Kosmilia Martens,
MATTHIAS PAHL, Moritz Komann, Srenja Hohnke, Philine Mätzl,
WAGENER Ben, Mechtild Ossenbeck, Silke Zimmermann,
Claudia Neumann, Sarah Hogenkamp, Kerike Oez-Boen,
Susanne Kruak, Ilona Rother, Julia Myl, Susanne Schippers,
Matthias Engel, Nora Roj, Ikke Injen, Christina Kalusa,
Nesanna Astner, Dörke Schönker

Open Space im Rahmen des Ganztägsschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule

15

Schülerparlament in der GrundschuleOrgaKlasse 1-4Kinderrechte - Demokratie

1x monatlich | Termine im Jahresplan | Aushang
 2 KlassensprecherInnen | Klasse | für 1/2 Jahr
 daraus 2 Kinder Essensausschuss Junge + Mädchen

Wunsch Lob Kritik Frage

2 Erw. Personen Protokoll / Moderation

Protokoll wird abgetippt und geht in die Klassen zurück

+ SL befragt das SP

Inhalte

Info / Ideen / Inhalte der Klassenräte |

Wünsche: Verwendung von Geldern |
 fächerüberg. Themen (z.B. Kinderrechte | Rituale)
 Vorbereitung von Festen | Schulausflug | Ehrungen

chule (15)

Ich bin auch
im Englisch-
und Religionsunter-
richt leise.

Stundenplan

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

Wunsch / Ziel:

- * Moderation durch Kinder
- * Themen vorher sammeln (Briefkasten)
- * Kinder sollen selbst Einfluss auf die Themen nehmen
- * Kinder können an der Einladung von „ExpertInnen“ beteiligt werden
- * Febi für KollegInnen zum Thema Klassenrat

Andere Modelle

- + Schülerparlament wöchentlich
- + Wechsel alle drei Wochen (unabhängig von KlassensprecherInnen)
- + Themen, die auch aus den SP in die Klassen gehen
- + 2 Parlamente (1 für HT- / 1 für GT- Kinder)
- + für offene GTs? „Demokratie-AG“
- + Teil des Schulbudgets für Wünsche aus dem SP



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!



Thema: Gesellschaft in Transformation - (demokratische) Schule in
veränderter Gesellschaft

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Schule wird immer wichtiger - kann sie die Erwartungen erfüllen?
Gesellschaftliche Konflikte werden (lassen sich immer weniger)
demokratisch lösen, bzw. im Konsens auflösen.

Gefahr: Politikverdrossenheit!

Selbstbild nötig -

Schule ^① wie wird Politik handwrtlich gemacht ^② Wie funktioniert
eine Demokratie

Stagnation in Politik = Zeit des Umbaus → Was kann/wird Merkel?
→ IETET kann ich was bewegen

Hinterfragen der Fachlichkeit u. d. Haltung der an Schule

Tätigen: Fragen nach Handlungsoptionen

Schüler für Politik sens. bilden und ihnen Erfolgserlebnisse vermitteln
Demokratisch handeln ist in der Schule möglich und führt zu
Selbstweiterfahrung.

Für die FDGD eintreten: Kinder/Jugendl. zu mündigen Menschen werden lassen, die
ihre Rechte kennen und dafür eintreten.
Einberufen hat: Gerhard Kraft in Kooperation mit Kurt Edler

Teilgenommen haben: Florian Raupach, TINA REEB, SWENJA SCHEEL,
ALEXANDRA JESURKO, Britte Svendsen-Melchior, Erika Stark
Susanne Emsing, Christine Jachs-Mirou, Helga Artelt, Paul Michaelis,
Kanna M. Schiner, Ute Lesniarek-Spieß, Annika Dittmer,
Dagmar Bardenhagen, Morio Bönigen, KARLA WAGNER
REGINA PIONTEK, JAN-PETER WEINHOLD

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin icht Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!



Thema: Der* die demokratische Lehrer*in

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Ausgang: als Lehrer*in hat man Macht u. viel Einfluss auf SuS
→ Aufg. als Lehrer*in: SuS dazu befähigen kritisch zu sein, Stellung zu be-
ziehen und zu hinterfragen; eine eigene Meinung haben u. diese zu vertreten;
↳ Neutralität vs. Stellung beziehen: aber wie?; nicht eigene Argumen-
tation überdrehen; aktives Zuhören u. Aufklärung von Hintergründen; Materialien
zur Selbsterkenntnis zur Verfügung stellen; Demokratie: Rahmenbedingungen, wie funk-
tioniert es? Grenzen?; sicheren Raum zum Anderssein ohne Angst schaffen;
Wie wird Klassenführung u. Klassenlehrer sein gehandhabt? → Schullehrbild
+ Schulkultur → Top-Down-Prinzip, → fokussieren auf Selbstgemeinsames Leitbild;
Spiegel: eigene Haltung haben vs. SuS etw. vorgeben; zu Hause wird nicht/selten
ü. Politik gesprochen; neue Aufgabekultur: Imitation → Interesse → Wille zur Vertiefung, unabhän-
gig von Schule u. Noten; „Manchmal muss man Stellung beziehen“ → Verpflichtung dazu;
Neutralität ist nicht die Antwort: schmaler Grad zw. Haltung haben u. SuS die Hgt. geben
eigene Haltung zu generieren; Medienkompetenz; Fake News → wie empfehle ich SuS die
„richtigen“ Nachrichten?
Einberufen hat: Cordula Schrich

Teilgenommen haben: Vanessa Eisenhardt, Andreas Bernart,
Gundel Timm, Christian Welniak, Karoline Wille-Papmeyer, Anne Matthes,
Anke Thies-Euf, Regine Frenzel, Feyia Jung, Cordula Schrich,
Gisa Klenke, Christina Doglau, Simeon Jhinder, Winnie Römer

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!



Thema: Schnittmenge Kulturelle Bildung / Demokratiebildung

Bitte ^{*guten} kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Demokratie wird in ^{*guten} Projekte Kultureller Bildung implizit gelebt: fortwährende Anhandlungsprozesse, Kunst, Ausdauer, Erfahrung von Selbstwirksamkeit, Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen, Kompromissfähigkeit, Toleranz, für eigene Ideen/Meinung/Bedürfnisse einstehen, gehört werden. ABER: nur bei echter Partizipation!

Anti-demokratische Risiken kultureller Bildung: Unfreiwilligkeit, Bewertung, Ergebnisorientierung, undemokratische Leitungsperson, vorgegebene Regeln.

Kulturelle Bildung braucht Öffnung für Neues, kann Horizontenerweiterung bewirken, Brücken bauen, dazu führen, eigene Fähigkeiten zu entdecken und anders wahrgenommen zu werden. Man muss mit Anderen, Fremden umgehen können. Kulturelle Bildung bietet die Chance zur Teilhabe.

Einberufen hat: Dore Nieme, LAG Kinder- und Jugendkultur

Teilgenommen haben: Anja Jungbauer, CORNELIA POSTNER

Marina Schmarpezel, Anneget Schmalfeld, KESTIN KESSE

Anna Göpfert, Ulrike Seerk, Jaymar Bero



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

79

Thema: *Förderung am Nachmittag - wie geht das bei freiwilligem Angebot?*

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- ▷ Dem Kind *nen anderen Namen geben*
 - ▷ Wahlpflicht - AG für alle → Förder-AG (für *schwache + starke Schüler*)
 - ▷ Kinder mit Förderbedarf dann *ausgeschlossen von anderen AG's*
 - ▷ Eltern aktiv mit einbeziehen - *regelmäßig*
 - ▷ "Impuls macht Schule"
 - ▷ Familienklasse: Eltern nehmen am Unterricht teil (Projekt *Bremen*)
 - ▷ Partizipationstraining / *Kinderschule für Demokratie*
 - ▷ Ganztagschule ⇒ Eltern interessieren sich dann nicht mehr für die Schule
⇒ Kinder sollen dann auch abends zu Hause "frei" sein
 - ▷ Probleme in der Schule lösen → *Wann??*
 - ▷ Hoher Bildungsanspruch: *Wo sind die Ressourcen??*
 - ▷ Kinder mit einbeziehen, an ihre Interessen anknüpfen
 - ▷ Vier-Raum Modell (→ *Differenzierung*)
- Einberufen hat: *Anette Schliebener - Gönter-Grund-Schule*

Teilgenommen haben: *Anna Müller, Marina Kotulla*

Farangies Achundzade, Julia Stebst-Zupke, Anna Bady,

Dörte Dietrich, Maike Schörner, Nicole Genschner, ~~.....~~

Alexandra Marie Haier-Holt, Kerstin Bund, Barbara Clausen, Barbara Schießpeter

Sigrun Saur-Obermann, Birren Schütz, Katharina van der Veen

Anna Ponalowska, Christoph Matt, Harald Gabriel, Natascha Corleis

Hine Kadriye Reinhardt, D. Riemann-Kurz, Michaelis Pascale, Afonso Manuela

Sandra Krüger, Simone Borne, Bitta Kupus, Dorothee Einberger

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

20

Thema: Schüler helfen Schülern. Mentoringprogramme in der HAB.
Erfahrungen, Austausch & Partizipation von Schülern!

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Motivation für ältere Schüler*innen:

- Zertifikat (Bedeutung f. Abschlusszeugnis)
- Geld (~ 8 ~~148~~ € / h)

↳ erhöht Verbindlichkeit! → Wertschätzung

Ausbildung d. Mentor/Tutor*innen:

- ca. 1-tägig, ev. extern
- Umgang mit Kindern
- Regeln an Schule, Kommunikation mit Lehrkräften

größte Schwierigkeit: Organisation im Stundenplan!

Einberufen hat: Forschungskteam STEG-Tandem (Desiree Theis, Katrin Heyl, Kevin Semhenn & Julia Johrmann)

Teilgenommen haben: Susanna Kurley, Sarah Ersoy, Julia Jacobsen, Al ex Kodinski (Reidbach-Gruppel), Karin Wagnik-Brockmüller (SAG-Blau), Melanie Kibner, H. Witt-Kohlhuber, Astrid Lütkenhaus, Nicole Seifert, Julia Hagoel, Annette Karchand, C. Schön-Groenewald, Birk Marquardsen, Jörg Pecher, Ueli Hergert, Michael Gebauer

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

27

Thema: *Schülerinnenparlament*

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Fragen: Wie erreiche ich „Lust auf Mitgestaltung“?
Was dürfen die SoS eigentlich bestimmen?

Basis: Klassenrat - Jahrgangsrat

- Echte Möglichkeit der Partizipation → ~~steht da~~ Das Kollegium ^{mit} dahinter
- Verständigung im Kollegium

Einberufen hat: *Ulrich Meyer*

Teilgenommen haben: *Svenja Schuel, Ulli Hoffmann
Birgit Poyda*



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

22

Thema: *Neugründung Landesverbände*

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

*Gibt es einen Verband, bzw. einen aktiven Verband?
Wer ist in welchem Bundesland Mitglied?*

Angebote des Bundesverbands:

- Unterstützung bei der Organisation/Verwaltung
 - Adressen
 - Kostenübernahme von Auslagen
 - erster Jahresbeitrag neuer Mitglieder
 - Einladungen der Vorsitzenden zu Vorstandssitzungen
- Patenschaftsmodell (aktiv or Vermand + neuer Verband)
↳ Landestagung an einem Grenzort*
- Pressearbeit*

Einberufen hat: *Tim Prokopowicz*

Teilgenommen haben: *Tim Prokopowicz, Heike Maria Schütz
Sabine Haering, Rolf Richter, Eva Reiter,
Stephan Kufelke, Anne Matthes (Sachsen-Anhalt),
Anna Seemann, Alexander Gliese, Bernd Steiöff*



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

23

Thema: kleine (machbare) Schritte gehen
... Modellschulen Partizipation u. Demokratie
Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Haus des Sozialen Lernens, Streitschlichtung,
Saus

Bewegungsangebote i. d. Pausen durch SuS
Medienstarts / Podcasts, Schulamitätsdienst
Kickerbälle aus Holz, Digitales Schwarzes Brett,
Klassenrat, Schülerassistenten, 5 planer Tag d. offenen Tür,
SV-Schulung, E-Partizipation -> Intern. Büfett,
Leitbild -> Kommunikation von SuS, L u. Eltern, Umsetzung
durch alle Beteiligten 2 Studientage für alle Beteiligten
Leitbild regelmäßig evaluieren -> Wir sind eine Schule
Meilensteinkonferenz mit allen -> Entscheidungen z.B. 20 min
Rhythmus, Identifikation, 50L-Stunden
Organisation von SuS. Mitverantwortung bei Diensten
über Anreizkultur

Einberufen hat: C. Dauwau, Britta Sorn, Eva Frank

Teilgenommen haben: Claudia Dauwau,
Britta Sorn, Eva Frank, Manuela Afonso,
Pascale Michpeltis, Karin Wagulik-Brockmüller, Gisa Klauke,
Juliana Postner, Jan Autzen, Ramona Tiedt, Christina Reimer,
Helga Artelt, Sylwia Malcharek, Anna Bode, Beate Ritter,
Susanne Schippers, Anette Thies-Rupp

SEIS: Soziales Engagement in der Schule -> Zielkultur

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule

Frage der Freiwilligkeit



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

24

Thema: DEMOKRATIE IM UMWELTLERNEN

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Austausch über Umweltwettbewerbe, Motivationssysteme, Roodies und Badies
- Zusammenarbeit Schule und Reinigungsfirmen
- Vorbildfunktionen von Lehrern, großen Schülern und Elternschaft

Einberufen hat: DIANE OPITZ

Teilgenommen haben: Judith Kegler, Birgit Saldan, Anna Ponalonka, Ingrid Winter-Debertin

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

25

Thema: Wer definiert was? Konurteilbewusstsein +
Multiprofessionalität

Bitte kek (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Wer definiert was "gute" Beteiligung ist?

Sprache als Machtsymbol

Wer sind "wir" und wer sind "die"?

Möglichkeiten einen eigenen Lebensentwurf zu entwickeln

Rolle der Sprache in einer Mehrsprachigen Gesellschaft

Diversität als Normalfall

Spagat zwischen Vision & Realität

Einberufen hat: Miriam Zekke

Teilgenommen haben:

Gerhard Kraft, Regina Piontek, Julia Steinert-Zupke, TINA TERBE,
| Philine Matsch

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg

*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

26

Thema: Wie demokratisch sind wir eigentlich und welche Möglichkeiten gibt es noch?

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Einberufen hat: Silke Zimmermann

Teilgenommen haben: Torsten Hölzer, Birgit Eberhardt (FGS HILDA, THÜRINGER),
Katja Endes, Susanne Emsing, Mona Roth, Anne Müller (H8),
KARLA WAGNER, SWENJA SCHER, Christoph Belver, Kurt Edler

Open Space im Rahmen des Ganztagschulkongresses* am 8. November 2018 in der STS Alter Teichweg Hamburg
*7.-9.11.18 Thema: Meine Schule bin ich! Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten | Demokratie in der Ganztagsschule

Konsequenzprinzip

- „Könnt ihr damit leben?“
- Überzeugen braucht Zeit

26.1

Was ist für uns Demokratie?

- Mitreden
- muss immer wieder neu ausgehandelt werden
- vor dem Hintergrund von Normen und Werten
- abstimmen lassen
-
- Wie kann unser Demokratie-begriff weiterentwickelt werden?
- Was können wir vorgeben / vorstellen, um die Kinder in ihrer Fantasie zu unterstützen?
- Metakommunikation über Vorgehensweise und Verfahren
- Stundenbewertung
- Einstieg - Befinden: „Wie geht es dir?“
- Ausklang - Abschluss ohne alle 45 Minuten zu evaluieren
- keine Dauer hoch / runter - Mentalität, eher: formlos - empathische Nachfrage

Wie werden demokratische Strukturen / Angebote umgesetzt?

- Klassenrat
- Schülerrat / Kinderparlament
- Streitschlichter
- Elternrat
- Förderverein
- Tüte - Teamübergreifende Teambesprechung
- Elterncafé - jeder ist willkommen
- in Konferenzen - Diskussion und Entscheidung
- in Schulgremien
- Elternuni " 2x / Jahr zu bestimmten Themen mit Referaten (Berufwahl, ^{cyber-}Flakts, ... brisante, aktuelle Themen) ...



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

27

Thema: *Finanzierungsmöglichkeiten*

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

~~Brigitte Völker,~~

Finanzierungsmöglichkeiten

- Wettbewerbe
- Stiftungen
- Sponsoren
- Kooperationspartner z.B. Openlon, Sportverein, Musikschule, Service-Clubs
- Spendenaktionen
- Verkäufe, z.B. Kuchen, Basteln, Pflanzen, Zeit
- Mittel mehrmacher ev. Fragen
- Benefizkonzert
- Sponsorenlauf
- Kommunen
- Förderverein

Einberufen hat: *Esther Hillme*

Teilgenommen haben:

*Mailin Bäumner, Brigitte Völker, Lina Borchers
D. Riemer, Lisa, Mine Kadriye Reinhardt, Sieglinde Loy*



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

28

Thema: Demokratisierung versus Elterninteressen

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Regeln (z. B.) Abholzeiten sind wichtig
- Kindern Möglichkeiten zur eigenständigen Handlung geben (z. B. AG-Wahl)
- Eltern Verständnis nahe bringen für Kinderentscheidungen

Einberufen hat: Matthias Pahlen

Teilgenommen haben: M. Pahlen, Petra Linzbach
Elke Larcher, Farangies Achundzada,
Anne Müller, Marina Kotulla
Anette Schliebner, Daria Teyel
Dagmar Bardenhagen, Wolf Hergeil
Cornelia Barnick, Horst Sadowski



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

29

Thema: **Wie geht es weiter in Hessen?
Forderungen und Wünsche**

Bitte kerkk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

Wunsch: verbindlicher Ganzttag in der Grundschule bis
14:30/15h mit Anschlussbetreuung freiwillig

Wunsch: Ausdehnfinanzierung + Vorlaufzeit für gemeinsame
Konzepte vor Beginn von Ganzttag + Patet

Wunsch: - Umfangliche Qualifizierungen von multi-
professionellen Teams (s.auch AfG)

Wunsch: Dynamisierung der Landesmittel (Geld)

Wunsch: Neue Arbeitszeit-Verordnung

Wunsch: Möglichkeiten der Weiterentwicklung innerhalb eines
Profils

Einberufen hat: **Guido Selman-Egypter**

Teilgenommen haben:

Simone Bechtel, Reformschule Kassel

Cornelia Lehr, Hessisches Kultusministerium

Mario Bönngen, Kreis Groß-Gerau

Tatjana Zeni, IGS Wiesbaden

Martina Farnsch, Rheingau-Taunus-Kreis

Beate Fiedl, " " "



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!



Thema: „Lebensraum Schule“, AG // freispielen // ^{ergebnisorientiert} ↔ ^{prozessorientiert}

Bitte kekk (kurz/einfach/klar/knackig) die wesentlichen Punkte. Schwarzen Fineliner benutzen.

- Diskussion für und wieder: Eltern in die Schule? Einbeziehen oder nicht?
- Tandemmodell LehrerIn / ErzieherIn pro Klasse (Stadt KA z.B.)
- AG versus Freispiel, Bewertung nur bei Pflicht AG's (S.Kl. Pflichtfach) | 5. Kl. startet offen in Behörungsraum. AG's werden später gewählt
- Rückmeldung geben o. selbstständig erstellen lassen
→ was ich jetzt kann / gemacht habe (z.B. werken)
- gemeinsame Feststellung d. Gruppe Kinder sind am Nachmittag häufig freizeiterfüllt, bräuchten mehr Raum für sich... andererseits fehlt trotzdem noch Übungszeit für Themen d. einzelnen Fächer.
- Lebensart! Fach mit Curriculum (Herausforderung Mission Impossible Schule ATW)

Einberufen hat: Tina Junk, Stadtjugendausschuss Kahlstraße e.V.

Teilgenommen haben: Karin Büßmuth, Alexandra Marie Meier-Horst
Sina Besser, S. für Silvie Steppe-Schöner
Anette Bauer, Sebastian Schöner, Mailin Bäumler



Rede mit - bestimme mit- gestalte mit!

OPEN SPACE - Schlussrunde

Ich nehme mit, dass wieder ganz viele junge Kolleginnen und Kollegen hier sind und dadurch die Idee der Ganztageschulen weitergeht.

Für mich war es heute sehr schön, dass bei meinem Schulleitungsthema viele Schulleiter da waren, die mir ihre Sicht unverblümt und ungeschönt zurückgegeben haben, ohne die Dinge, die es innerhalb eines Kollegiums gibt. Das hat mir geholfen, die Dinge anders zu sehen.

Ich nehme mit, dass ich auf viele Leute getroffen bin, die eine große Offenheit für neue Dinge mitgebracht haben. Viele die begeisterungsfähig sind und nicht gleich sagen „Das geht nicht, weil ...“

Ich nehme mit, den begeisternden Vortrag von heute Morgen. Was es macht, wenn jemand Haltung, Vision und Begeisterung von Schule hat. Das ist wirklich toll. Und wenn ich nicht so alt wäre, würde ich mich hier bewerben.

Ich nehme mit, dass Open Space immer wieder funktioniert und eine inspirierende Art ist, zusammenzukommen. Das hat mich auch sehr für die weitere Arbeit mit Open Space inspiriert. Vielen Dank.

Ich sage nicht, was ich mitgenommen habe, aber: „Danke für die großartige Orga.“

Ich nehme das mit, was ich jedes Jahr mitnehme: Ich will wieder zurück an meine Schule und was Neues machen. Das gibt mir hier jedes Jahr neue Ideen und neue Anreize.

Ich sag das mit Xavier Naidoo: „Dieser Weg wird kein leichter sein. Er ist steinig und schwer. Aber er lohnt sich!“

Ich was heute Hummel und Schmetterling. Und ich fand die Zeit als Schmetterling sehr wichtig. Und habe gesehen, wie wichtig die Zeit ist, um mit Kolleg*innen zusammenzukommen und auch außerhalb der Schule sich auszutauschen.

Ich habe den ersten Ganztageskongress 1970 in Frankfurt noch in Erinnerung. Da waren einige von Ihnen wahrscheinlich noch gar nicht auf der Welt. Es ist immer wieder spannend.

Ich war da noch nicht auf der Welt. Ich bin dieses Jahr das erste Mal dabei. Und ich bin begeistert. Es hat großen Spaß gemacht, dabei zu sein. Es gab tolle Gespräche. Und ich habe noch eine Bitte: Wer von Ihnen kommt aus Sachsen-Anhalt. (Keine Meldung). Ich wollte einen Landesverband gründen. Das hat sich dann wohl erledigt. (Gelächter und Applaus)

Ich bin auch schon ziemlich alt und auf viele Kongressen gewesen. Und ich bin ziemlich begeistert. Ich habe viele junge Menschen gesehen. Und ich fand es toll, dass wir in einer Schule getagt haben. Und diese Schule ist toll, wie sie ist. (Tosender Applaus)

Diese Dokumentation wurde im Auftrag von
Ganztagsschulverband e. V erstellt von:

Alexander Schilling
Open Space Moderator
Osterfelddeich 162
D-21129 Hamburg
FON: +49 40 32 84 5 11 6
ihr@open-space-moderator.de
<https://open-space-moderator.de>